

# **Wir haben nur noch drei Jahre, um den Planeten vor dem Klimawandel zu retten**

geschrieben von Andreas Demmig | 8. September 2017

Anthony Watts

Von der „Abteilung für flexible Endtermine“ und auf dem Weltwirtschaftsforum sagte Prinz Charles im Jahr 2009, dass „wir nur noch 100 Monate haben, um die Welt zu retten“. Inzwischen sah es so aus, als würde dieser Endtermin im Jahr 2015 nicht stattfinden.

---

## **Die Generalsekretärin der FDP geriet in die Fänge des KLIMA-LÜGEN-DETEKTORS – anbei ein Rettungsversuch**

geschrieben von Chris Frey | 8. September 2017

Helmut Kuntz

Wenn man in Deutschland jemanden öffentlich totschiagen will, ohne Argumente zu haben, braucht man nur das Gerücht „Rechts“ zu streuen. Man kann sich sicher sein, dass dieser „Totschlag“ in Deutschland dank unserer Medien funktioniert. Die Beraterin für Klima und Energie, bekannt dafür, Straftaten im Klimakampf, sofern diese im „heiligen Klimazorn“ geschehen, gutzuheissen und in ihrem Blog zu unterstützen [1], geht nun ebenfalls mit der „Rechts-Keule“ vor, um klimakritische Personen zu verunglimpfen. Ein Vorgehen, wie es in solchen „Kreisen“ inzwischen anscheinend üblich wird [5].

---

## **Welcher EEG-Ausbau wird benötigt,**

# **wenn man – wie es die GRÜNEN fordern – alle Energie aus EEG-Erzeugern generiert?**

geschrieben von Chris Frey | 8. September 2017

Helmut Kuntz

Die GRÜNEN haben, wo immer man nachschaut, das sprichwörtliche „Brett vorm Kopf“ [4]. Zumindest ist dies die rein persönliche Meinung des Autors, seitdem er sich die Mühe macht, Studien und Verlautbarungen der GRÜNEN zu EEG und Klima zu sichten (und noch auf EIKE einzustellen) [4]. Inzwischen versuchen die Grünen, dieses Brett mittels Visionen quasi zu „überspringen“ [3].

---

# **5 Hurrikan-Graphiken, welche die Klima-Alarmisten uns vorenthalten wollen**

geschrieben von Chris Frey | 8. September 2017

Independent Journal Review

Es wird einige Individuen geben, die versuchen, nationale Krisen wie Hurrikan Harvey für politische Zwecke auszuschlachten. Aber das Wichtigste ist nun einmal, auf die Fakten zu schauen.

---

# **In Kenia kostet Ökostrom im Inselnetz heute schon so viel, wie bei uns in der Zukunft**

geschrieben von Chris Frey | 8. September 2017

Helmut Kuntz

„Verfolger“ unseres EEG-Wahnsinns kennen die Tendenz von EEG-Beratern und lokalen Versorgern, dem Bürger die Umstellung des bisher globalen Versorgungsnetzes auf Inselnetze schmackhaft zu machen. Angeblich sei

dies (öko-)technisch sinnvoll und zudem kann man dann die Stromlieferung in „Bürgerhand“ geben. „Bürger“, welche ihren Mitbürgern Strom liefern, sind als Teilnehmer an der Weltrettung angeblich sehr bescheiden, während die bisher den Strom liefernden Konzerne (deren Teilhaber im Wesentlichen die öffentliche Hand und Kommunen sind) ihre Kunden nach NGO-Lesart nur abzocken.